



ANTRAG AUF LEISTUNGEN NACH DEM UNTERHALTSVORSCHUSSGESETZ (UhVorschG)

Landkreis Märkisch-Oderland
Jugendamt
Unterhaltsvorschussstelle

- Seelow: Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
 Seelow: Fichtenweg 4, 15306 Seelow

Eingangsstempel der
Behörde

Aktenzeichen

Folgende Unterlagen werden benötigt (falls zutreffend):

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsurkunde des Kindes • Personalausweis/ Reisepass des antragstellenden Elternteils (hier nur Vorlage) • Vaterschaftsanerkennung oder –feststellung • Einkommensnachweise wie z. B. Unterhaltszahlungen, Halbwaisenrente • Meldebescheinigung vom Einwohnermeldeamt für den Familienverbund (nicht älter als 3 Monate) • Vollmachten/Betreuungsvollmachten • Schulbescheinigung (ab 15 Jahren) | <ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltstitel (z. B. Urteil, Urkunde über Unterhaltsverpflichtung etc.) • Nachweis über das Getrenntleben (z.B. Finanzamt oder Schreiben vom Rechtsanwalt oder Scheidungsbeschluss) • Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis, Duldung (hier nur Vorlage) • Sterbeurkunde der/s Unterhaltspflichtigen • SGB II-Bescheid (ab 12 Jahren) |
|--|---|

Die Leistung nach dem UhVorschG wird beantragt:

- ab Antragsmonat
 auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung (längstens einen Monat vor Antragstellung)
 ab dem: _____

Eine rückwirkende Bewilligung kann gem. § 4 UhVorschG nur längstens einen Monat vor Antragstellung (Eingang der Behörde) erfolgen. Dies gilt nur, soweit es an zumutbaren nachweislichen Unterhaltsbemühungen (i. V. m. Pkt. 8) des Berechtigten gegenüber dem anderen Elternteil nicht gefehlt hat.

1. Personalien

1.1 Angaben zum Kind, für das die Leistung beantragt wird

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum, Geburtsort

Staatsangehörigkeit

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

1.2 Das Kind lebt bei

- seiner Mutter seinem Vater einer anderen Person/ im Heim seit: _____

Anmerkung:

Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine **häusliche Gemeinschaft** besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht **nicht**, wenn das Kind bei Verwandten, in einem Heim oder in einer anderen Familie untergebracht ist.

- Ich lebe mit dem Vater des Kindes nicht in einem Haushalt, wir betreuen das Kind aber gemeinsam bzw. teilen uns die Betreuung.

1.3 Umgang			
Wie oft hat der andere Elternteil Umgang mit Ihrem Kind? Bitte geben Sie zwingend eine detaillierte Erklärung ab!			
<input type="checkbox"/> Nie			
<input type="checkbox"/> jede Woche	<input type="checkbox"/> jede 2. Woche	<input type="checkbox"/> jede 3. Woche	<input type="checkbox"/> monatlich
<input type="checkbox"/> Montag:	von	bis	Uhr
<input type="checkbox"/> Dienstag:	von	bis	Uhr
<input type="checkbox"/> Mittwoch:	von	bis	Uhr
<input type="checkbox"/> Donnerstag:	von	bis	Uhr
<input type="checkbox"/> Freitag:	von	bis	Uhr
<input type="checkbox"/> Samstag:	von	bis	Uhr
<input type="checkbox"/> Sonntag:	von	bis	Uhr
Zusätzliche Bemerkungen zum Umgang:			

1.4 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt	
Name, Vorname(n), Geburtsname	
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer	Telefonnummer (freiwillige Angabe)
E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)	
Haben Sie eine(n) gerichtlich bestellte(n) Betreuer(in)/gesetzliche(n) Vertreter(in)?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Name, Vorname	
Anschrift	Telefonnummer

1.5 Familienstand des Elternteils, bei dem das Kind lebt
<input type="checkbox"/> ledig
<input type="checkbox"/> verheiratet oder in gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend seit:
<input type="checkbox"/> geschieden seit:
<input type="checkbox"/> verwitwet seit:

1.6 Angaben zur Erziehung und Betreuung		
Ich führe mit dem anderen Elternteil eine Beziehung.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wir betreuen das Kind gemeinsam.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ich habe mit dem anderen Elternteil nie zusammengelebt.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Ich lebe von dem anderen Elternteil getrennt seit:		
<input type="checkbox"/> Ich lebe vom Ehegatten/ eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartner dauernd getrennt seit: _____		
Name, Vornamen des jetzigen Ehegatten / eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartner PLZ, Ort, Straße, Hausnummer		
<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Einrichtung (Einrichtungen sind z. B. Krankenhäuser, Pflege- u. Fachkliniken sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.) seit: _____		

1.7 Angaben zu weiteren gemeinsamen Kindern mit dem anderen Elternteil		
Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter/Vater (zu gleichen Anteilen im Wechselmodell)
Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter/Vater (zu gleichen Anteilen im Wechselmodell)
Name, Vorname(n)	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter/Vater (zu gleichen Anteilen im Wechselmodell)
Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.		

2. Aufenthaltstitel bei ausländischen Staatsangehörigen	
Das Kind ist im Besitz einer Niederlassungs- oder einer Aufenthaltserlaubnis sowie einer Arbeitserlaubnis (bitte Kopie beilegen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein befristet bis: _____
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz einer Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis sowie einer Arbeitserlaubnis (bitte Kopie beilegen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein befristet bis: _____

3. Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind (nichteheliche Kinder)	
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Es besteht eine Beistandschaft oder Amtsvormundschaft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

4. Kinder, deren Eltern miteinander verheiratet sind (eheliche Kinder)		
Es besteht eine Beistandschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ein Verfahren zur Ehelichkeitsanfechtung des Kindes ist bereits anhängig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt (sofern bekannt)	
Name, Vorname(n), Geburtsname _____	Familienstand <input type="checkbox"/> verstorben am
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer aktuelle oder letzte bekannte Anschrift	
Telefonnummer (freiwillige Angabe)	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)
Ist ein(e) gerichtlich(e) bestellte(r) Betreuer(in)/gesetzlich(e) Vertreter(in) eingesetzt? (Angabe, falls bekannt) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Name, Vorname:	
Anschrift:	Telefonnummer:
Schulabschluss:	Erlerner Beruf:
<input type="checkbox"/> ist beschäftigt bei Firma: Tätigkeit: Anschrift: Monatliches Einkommen: EUR <input type="checkbox"/> brutto <input type="checkbox"/> netto	
<input type="checkbox"/> ist selbständig, Name der Firma:	
<input type="checkbox"/> verkauft professionell Ware im Internet (Portal und Nutzernamen angeben):	
<input type="checkbox"/> ist Schüler/Student	
<input type="checkbox"/> ist Rentenempfänger seit: Rententräger:	
<input type="checkbox"/> bezieht Arbeitslosengeld I (SGB III) seit: Arbeitsagentur:	
<input type="checkbox"/> bezieht Arbeitslosengeld II (SGB II) seit: Job-Center:	
<input type="checkbox"/> bezieht Grundsicherung (SGB XII) seit: Sozialamt:	
<input type="checkbox"/> hat Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Verpachtung, Höhe:	
<input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte:	
<input type="checkbox"/> befindet sich im Insolvenzverfahren seit: Amtsgericht:	
<input type="checkbox"/> ist krankenversichert bei:	
<input type="checkbox"/> lebt mit dem/der neuen Partner/in in häuslicher Gemeinschaft	
Monatliches Einkommen Partner/-in: EUR <input type="checkbox"/> brutto <input type="checkbox"/> netto	
<input type="checkbox"/> lebt mit weiteren, eigenen Kindern zusammen; Name, Alter:	

<input type="checkbox"/> hat weitere Kindern außerhalb des Haushalts; Name, Alter:
Vermögen zum Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt (sofern bekannt) Wert
<input type="checkbox"/> Grundbesitz (Haus/Eigentumswohnung/unbebautes Grundstück – auch im Ausland!) EUR
Anschrift:
<input type="checkbox"/> Kapitallebensversicherung bei EUR
<input type="checkbox"/> Sparguthaben bei EUR
<input type="checkbox"/> Wertpapiere (Aktien/Fondsanteile) bei EUR
<input type="checkbox"/> Girokonto IBAN: EUR
<input type="checkbox"/> PKW Marke: Kennzeichen: EUR
<input type="checkbox"/> Sonstiges: EUR
Gesundheitliche Belastungen
<input type="checkbox"/> Schwerbehinderung % <input type="checkbox"/> keine bekannt
<input type="checkbox"/> Sonstiges:

6. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung	
Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde durch	
<input type="checkbox"/> ein Urteil <input type="checkbox"/> einen Beschluss <input type="checkbox"/> einen Vergleich <input type="checkbox"/> eine Urkunde festgestellt.	Gericht/Behörde, Aktenzeichen: _____
<input type="checkbox"/> noch nicht festgestellt, weil:	
Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde im Original bei.	

7. Unterhaltszahlungen	
Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt , regelmäßig Unterhaltszahlungen?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich EUR seit:
Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von EUR am:	
Vorauszahlungen sind geleistet worden	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am für die Zeit von bis in Höhe von EUR
Zahlt der andere Elternteil die Gebühren/Beiträge z.B. für Kindergarten/ Hort/Schule/Verein?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Höhe von EUR
<input type="checkbox"/> direkt an Sie	<input type="checkbox"/> direkt an Kindergarten/Hort/Schule/Verein
Haben Sie auf Unterhalt vom anderen Elternteil verzichtet; liegt eine Freistellungsvereinbarung vor?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja (bitte Nachweis beifügen)
Erhalten Sie Unterhaltszahlungen von Dritten, zum Beispiel von den Großeltern?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich EUR

Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt, regelmäßig** sonstige Ausgaben?
 nein ja, in Höhe von monatlich EUR
für:

8. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Was haben Sie unternommen?
Haben Sie z. B.:

a) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt? ja, am nein
b) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht
erstattet? ja, am nein
c) Gerichtlichen Antrag auf Zahlung von Unterhalt gegen
den ja, am nein
anderen Elternteil eingereicht?
d) beim Jugendamt eine Beratung im Rahmen des § 18
SGB ja, am nein
VIII erhalten?
e) eine Unterhaltsbeistandschaft beantragt? ja, am nein
f) versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils
zu ermitteln? ja, am nein
g) einen Rechtsanwalt beauftragt? ja, am nein
Name, Vorname, Anschrift, Telefon:

Ist dem Vater des Kindes bekannt, dass Sie ja nein
Unterhaltsvorschuss beantragen?

Ergänzende Bemerkungen:

9. Bei Tod eines Elternteils

Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadensersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils,
Stiefelternteils oder eingetragenen Lebenspartners

<input type="checkbox"/> wird nicht bezogen	Grund des Nichtbezugs			
<input type="checkbox"/> wird bezogen von	Bezeichnung der Stelle	Betrag monatlich EUR		
<input type="checkbox"/> wurde beantragt bei	Bezeichnung der Stelle am	Datum		
Vorauszahlungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen	<input type="checkbox"/> geleistet/gewährt am	Datum	Betrag EUR
Einmalige Abfindungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen	<input type="checkbox"/> gezahlt am	Datum	Betrag EUR

10. Kindergeld, Auslandskindergeld, kindergeldähnliche Leistungen, Leistungen

Für das Kind wird gezahlt

- Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

- Kinderzulage aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Kinderzuschuss aus den gesetzlichen Rentenversicherungen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- eine Leistung für Kinder, die außerhalb des Bundesgebietes oder die von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird und dem Kindergeld vergleichbar ist.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

11. Für Kinder zwischen 12 und 17 Jahren	
11.1 Abschnitt I:	
Beziehen Sie oder Ihr vorgenanntes Kind Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)?	<input type="checkbox"/> ja Bitte aktuellen Leistungsbescheid mit Berechnungsbögen beifügen!
	<input type="checkbox"/> nein

11.2 ABSCHNITT II (für Kinder ab 15 Jahren):			
Besucht Ihr Kind eine allgemeinbildende Schule?		<input type="checkbox"/> ja Bitte Schulbescheinigung beifügen!	
		<input type="checkbox"/> nein	
Wenn nein, geben Sie bitte an, über welche Einkünfte Ihr Kind derzeit verfügt (außer Kindergeld) und reichen Sie aktuelle Nachweise hierüber ein.			
Ausbildungsvergütung	Ausbildungsbetrieb/Bildungsträger/Leistungsträger	Zeitraum der Ausbildung	netto
Kinderwohngeld	Behörde	seit	Höhe
Jugendfreiwilligendienst (freiwilliges soziales Jahr/freiwilliges ökologisches Jahr), Bundesfreiwilligendienst oder Ähnliches	Art des Freiwilligendienstes	Zeitraum des Dienstes	Leistungshöhe
Arbeitsverdienst	Arbeitgeber	unbefristet/befristet bis	netto
Einkünfte aus Vermögen (Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung, aus Kapitalvermögen)	Art		Nettohöhe
Sonstiges (z. B. Sozialleistungen, Halbwaisenrente, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, selbständiger Tätigkeit)	Art/Leistungsträger	Zeitraum	Nettohöhe
11.3 Abschnitt III (Abzüge):			
Werbungskosten: <input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> ja Art: Höhe:			

12. Einkommen des Elternteils, bei dem das Kind lebt	
Haben Sie einen Antrag auf folgende Leistungen gestellt oder erhalten Sie bereits laufenden Leistungen?	
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja, ALG II; Jobcenter:	BG-Nummer:
<input type="checkbox"/> ja, Grundsicherung (SGB XII); Sozialamt	Aktenzeichen:

anderes Einkommen (Nachweise beifügen):

13. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Haben Sie für das Kind bereits Unterhaltsvorschussleistungen bekommen oder beantragt?
(Bescheid bitte beifügen)

nein

ja, von Behörde:

Zeitraum:

Zeitraum:

14. Bankverbindung

IBAN

D	E																
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC

Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

Name der Bank

Für den Fall einer möglichen Direktzahlung des Kindesunterhaltes wird Ihre Bankverbindung an den unterhaltspflichtigen Elternteil weitergeleitet.

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UhVorschG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthaltes des anderen Elternteiles mitzuwirken.

Mir ist bewusst, dass ich dessen Inhalt zu beachten habe. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UhVorschG zurück zu zahlen sind.

Das Merkblatt zum UhVorschG habe ich erhalten. Auf meine Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Erklärung zum Datenschutz

Die Informationen bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) habe ich als Anlage zu diesem Antrag erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden, prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben.

Fügen Sie bitte die Nachweise bei. Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift.

Beachten Sie bitte, dass nur bewilligt werden kann, wenn der Antrag vollständig ausgefüllt ist und erforderliche Unterlagen eingereicht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail an uns!

Informationen zum Datenschutz für Antragsteller auf Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)

Jeder hat das Recht auf informelle Selbstbestimmung und auf den Schutz seiner personenbezogenen Daten. Die Behörde ist im Zuge der Bearbeitung gesetzlicher Ansprüche aus dem Unterhaltsvorschussgesetz verpflichtet, folgende Informationen zum Datenschutz an betroffene Personen zu geben, Artikel 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der jeweils geltenden Fassung.

Wer ist für die Erhebung personenbezogener Daten verantwortlich?

Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat
Fachbereich II, Jugendamt
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
E- Mail: jugendamt@landkreismol.de
Internet: www.maerkisch-oderland.de

Der behördliche Datenschutzbeauftragte des Landkreises Märkisch- Oderland ist unter folgender Anschrift zu erreichen:

Landkreis Märkisch-Oderland
Datenschutzbeauftragter
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
E- Mail: datenschutzbeauftragter@landkreismol.de

Die Aufgaben der Bearbeitung von Leistungen nach dem UhVorschG werden vom Träger der örtlichen Jugendhilfe wahrgenommen.

Warum werden personenbezogene Daten erhoben und nach welchen Rechtsgrundlagen?

Für die Bearbeitung der Leistungen nach dem UhVorschG müssen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 35 Sozialgesetzbuch Erster Teil (SGB I), §§ 67 bis 85a Sozialgesetzbuch Zehnter Teil (SGB X) und § 6 Abs. 4 UhVorschG verarbeitet. Auf Grund § 6 Abs. 5 und 6 UhVorschG sind auch die nach § 69 SGB X befugten Sozialleistungsträger und andere Stellen, Finanzämter sowie das Bundeszentralamt für Steuern zur Auskunft verpflichtet.

Was geschieht, wenn die notwendigen Daten nicht bereitgestellt werden?

Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann der Rechtsanspruch nicht geprüft werden und es kommt zur Ablehnung oder Versagung der Leistung. Antragsteller*innen haben Mitwirkungs- und Auskunftspflichten.

Werden bei der Bearbeitung der Aufgaben Daten weitergegeben und an wen?

Zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe werden personenbezogene Daten auch an Dritte weitergegeben. Es handelt sich dabei um folgende Empfänger und Datenkategorien.

Wohin werden Daten weitergegeben?

Unterhaltsverpflichteter Elternteil zur Rückzahlung

Arbeitgeber des unterhaltsverpflichteten Elternteils, wenn Einkommen ermittelt werden muss
Bereich Haushalt des Landkreises MOL zur Auszahlung der Ansprüche

Bereich Beistandschaft und Vormundschaft des Jugendamtes
Jobcenter bei ALG II Bezug,
Sozialamt bei Sozialhilfebezug,
Jugendamt oder Amtsgericht bei einer Titelumschreibung

Um welche Daten handelt es sich?

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes, Antragsdatum und Leistungsdaten

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes

Name, Vorname des Kindes, Bankdaten
Auszahlungssumme

Name, Vorname des Kindes und des Elternteils, Leistungsdaten

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes
Leistungsdaten

Bereich Widerspruch des Jugendamtes bei Widerspruch	Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes, des Elternteils, Adressdaten, Leistungsdaten, Bankdaten
Verwaltungsgericht bei Klagen	Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes, des Elternteils, Adressdaten, Leistungsdaten, Bankdaten
Amtsgericht ggf. Oberlandesgericht bei Anträgen auf Unterhaltsfestsetzung, Rechtsanwalt und Vollstreckungsbehörden bei gerichtlichen Rückforderungsmaßnahmen, Finanzamt für Rückforderungen vom Unterhaltsverpflichteten, bei Rückforderungen gegen einen im Ausland lebenden Unterhaltspflichtigen das Bundesamt für Justiz und Vollzugsbehörden im Ausland, Botschaft	Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes Geburtsurkunde, Leistungsdaten, Unterhaltstitel
Staatsanwaltschaft im Einspruchsverfahren gegen Bußgeldbescheid	Name, Vorname des Kindes und Elternteils, Antragsdatum, Leistungs- und Rückforderungsdaten

Können auch Daten bei Dritten erhoben werden?

Für den Fall, dass die betroffene Person nicht an der Datenerhebung mitgewirkt hat, können für die Bearbeitung des Antrages auch Daten von Dritten erhoben werden. Es handelt sich dabei um folgende Behörden bzw. andere Stellen und Datenkategorien.

Bei welchen Behörden bzw. Stellen können Daten erhoben werden?

Um welche Daten handelt es sich?

Einwohnermeldeamt	Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes und der Geschwister Name, Vorname, Adressdaten des mit dem Kind lebenden Elternteils oder Dritten
Standesamt	Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort des Kindes sowie Namen und Vornamen der Eltern, Personenstand des alleinerziehenden Elternteils
Rententräger	Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes, Rentenansprüche
Versicherungen	Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes, Versicherungsansprüche
Jobcenter	Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes, Leistungs- und Personendaten der Bedarfsgemeinschaft
Sozialamt	Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes, Leistungsdaten
Bereich Beistandschaft und Vormundschaft	Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils, Einkommen des Kindes

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei dem Landkreis Märkisch- Oderland so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist. Die Aufgaben sind erfüllt, wenn die Unterhaltsvorschussleistungen eingestellt und die Rückforderung der geleisteten Unterhaltsbeträge endgültig abgeschlossen ist. In Fällen der Stundung von Unterhaltsschulden und der Rückzahlungsverfolgungen kann die Bearbeitung im Anschluss an die Beendigung der Leistungsgewährung noch mehrere Jahre andauern.

Welche Rechte haben Betroffene?

Betroffene können jederzeit Auskunft über ihre Daten sowie deren Löschung verlangen. Sie haben weiterhin Berichtigungs-, Einschränkungs- und Widerspruchsrechte sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Bis zum Widerruf bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf der Grundlage der Einwilligung unberührt.

Betroffene haben auch ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Zuständig ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, Tel.: 033203/356-0, FAX: 033203/356-49, E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de.